

Die religiösen
Volkskalender der Schweiz
im
19. Jahrhundert

Ursula Brunold-Bigler



Basel 1981

Verlag G. Krebs AG, Basel

In Kommission bei Rudolf Habelt Verlag GmbH, Bonn

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
VORWORT	11
1. TEIL: EINFÜHRENDE KAPITEL	13
A. Zur historischen Entwicklung des Kalenders	13
B. Der religiöse Kalender als populärer Lesestoff	17
C. Der Weg vom Verlag zum Leser	25
D. Kalenderverlage und ihre Geschichte	29
I. Evangelische Kalenderverlage	29
1. Die Offizin Bürkli in Zürich	29
2. Die Verlage Felix Schneider, Adolf Geering und Friedrich Reinhardt in Basel	30
3. Die Verlage Johann Friedrich Schalch in Schaffhausen und C.F. Spittler in Basel	31
II. Katholische Kalenderverlage	36
1. Der Benzigerverlag in Einsiedeln	36
2. Der Verlag Gebrüder Räder in Luzern	40
3. Die Stamparia Condrau in Disentis	41
2. TEIL: HISTORISCH-BIOGRAPHISCHE MONOGRAPHIEN	43
A. Evangelische Kalender	43
1. Die Kalender des Réveil	43
2. Die Kalender der Erweckungsbewegung in Bern: "Der christliche Hausfreund"	49
3. Ein Vertreter der Vermittlungstheologie aus Zürich: "Christlicher Hauskalender für alle Stände"	52
4. "Neuer Berner Kalender für das Jahr ..."	55
5. "Christlicher Haushaltungskalender auf das Jahr 18.. aus Schaffhausen und Zürich	56
6. Der Kalender des Basler Pietismus: "Des Volks-Boten Schweizer-Kalender"	56
7. "Christlicher Hausfreund oder: Der Gevattersmann" aus Herisau	64
8. Der Kalender des Schaffhauser Pietismus: "Der Pilger aus Schaffhausen"	64
9. Der Kalender der "Religiösen Reformbewegung": Der "Reformkalender" aus St. Gallen	66
10. "Evangelischer Missionskalender" aus Basel	67
11. Die Kalender der Blaukreuzbewegung	69

12.	"Schweizer Hausfreund. Illustrierter Volkskalender für Stadt und Land" aus Zürich	70
13.	"Für Alle. Kalender. Ein christlicher Hausfreund für das Schweizer Volk in Stadt und Land" aus Emmishofen	71
14.	"Schweizer Jugend-Kalender" aus Basel	71
15.	"Feierabend Kalender für das Jahr ..." aus Münsingen	72
16.	"Almanach protestant genevois pour ..." aus Genf	72
B.	Katholische Kalender	73
I.	Katholische Kalender in der Regenerationszeit (1830-1848)	73
1.	"Der Grosse christliche Hauskalender" (seit 1839 "Der neue christliche Hauskalender") aus Luzern	73
2.	"Volkskalender" aus Solothurn	80
3.	"Neuer St. Galler Kalender oder christlicher Hausfreund"	80
4.	"Einsiedler Kalender" und seine fremdsprachigen Ausgaben	83
II.	Katholische Kalender nach 1848	88
1.	"Solothurner Hauskalender" (seit 1856 "St. Ursenkalender")	90
2.	"Zuger Kalender"	92
3.	"Almanach Catholique de la Suisse Française" aus Fribourg	94
4.	"Calender Romontsch" aus Disentis	96
5.	"Nid-Waldner-Kalender" aus Stans	100
6.	"Il Cattolico della Svizzera Italiana ..." aus Lugano	103
7.	"Neuer Einsiedler Kalender", "St. Gallus Kalender" (1875) aus Rorschach	104
8.	"Katholischer Volkskalender für die Alte und Neue Welt" aus Einsiedeln	105
9.	Diskussion um die Schaffung eines "Central-Kalenders" des Piusvereins	106
10.	"Almanach catholique du Jura" aus Porrentruy	107
11.	"Maria-Lourdes-Kalender" aus Bülach	107
12.	"Einsiedler Marien-Kalender" aus Einsiedeln	108
13.	"Benziger's Marienkalender" aus Einsiedeln	110
14.	"Almanach des Enfants de la première Communion" aus Einsiedeln	110
C.	Ein Altkatholischer Kalender	111
	"Altkatholischer Volkskalender" aus Baden-Baden	111

3. TEIL: INHALTSANALYSE	113
Vorbemerkungen	113
A. Evangelische Kalender: Des Volksboten Schweizer Kalender,	114
Der Pilger aus Schaffhausen	114
I. Exempel	115
1. Motivgruppen	116
a. Bibel und Predigt, Gesangbuch und Kirchenlied, Gebet- und Erbauungsbuch	116
b. Das Wunder wirkende Kind	123
c. Tiere als Werkzeuge Gottes	124
aa. Rettung aus der Not	124
bb. Erweckung	125
cc. Strafwerkzeuge Gottes	125
d. Belohnung und Strafe	125
aa. Belohntes Gottvertrauen und belohnte gute Taten	126
bb. Die Bestrafung der Sünder	126
2. Applikationen auf das Geistliche	127
3. Die Verneinung der Welt	129
a. Das Theater	130
b. Der Zirkus	131
c. Boxen	132
d. Bänkelsang und Strassenmusik	133
e. Ablehnung der Mode	133
f. Tanz	135
4. Exempel und Innere Mission	135
a. Handwerker	136
b. Städtisches und ländliches Proletariat	140
c. Bekämpfung des Alkoholismus	143
d. Sonntagsheiligung	144
e. Repräsentanten der Innern Mission	145
II. Sagen	148
III. Bekämpfung des volkstümlichen Aberglaubens	153
1. Zauberbücher, Zaubersprüche, Gebrauch "sympathetischer" Heilmittel	153
a. 6. und 7. Buch Mosis	153
b. Höllenzwang	154
c. Romanusbüchlein	154
d. Glücksrad, Chiromantie, ägyptisches Traumbuch	155
e. Der wahre geistliche Schild	156
f. Planetenbuch	156

g. Traumbüchlein	157
h. Sympathie	158
2. Zukunftserforschung	159
a. Astrologie	159
b. Jerichorose	159
c. Wahrsagen	160
d. Tischrücken, Geisterbefragung	161
3. Aberglaube um Tiere	162
4. Glücksbringer	163
5. Medizinisches	164
IV. Sitte und Brauch	165
V. Historisches	167
Vorbemerkung	167
1. Das Bild der "germanischen Vorzeit"	167
2. Assyrien und Aegypten	168
VI. Missionierung und Beschreibung "heidnischer Völker"	171
1. Afrika	171
2. China	175
VII. Naturkundliches	176
VIII. Technische Neuerungen	180
B. Katholische Kalender: Der neue christliche Hauskalender,	185
Einsiedler Kalender	186
I. Exempel	
1. Motivgruppe Liberale, freisinnige Katholiken, Altkatholiken	187
a. Altkatholiken	187
b. Freisinnige Katholiken	188
c. Sozialisten	189
2. Die Gegensatzbilder im Einsiedler Kalender	190
II. Heiligenverehrung	197
III. Brauchtum	207
1. Wallfahrten	207
2. Brauchtum im Jahreslauf	210
3. Brauchtum im Lebenslauf	212
4. Religiöses Leben im Alltag	213
IV. Bekämpfung des volkstümlichen Aberglaubens	215
1. Aderlassmännlein	215
2. Anbetung der Sonne	215
3. Die Wetterprophezeiungen des Hundertjährigen Kalenders	216
4. Von der Kirche verbotene abergläubische Gebete und Schutzbriefe	216

ZUSAMMENFASSUNG	219
QUELLEN	221
1. Kalender	221
2. Zeitschriften	222
3. Jahresberichte	222
LITERATUR	223
1. Handbücher	223
2. Allgemeine Literatur	223
REGISTER	229